

Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine)

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.03.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:17 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Bürgermeister

Bürgermeister Bernd Beushausen

Ratsvorsitzender

Beigeordneter Harald Schliestedt

1. stellv. Ratsvorsitzender

Ratsherr Reginald Klossek

bis 17.47 Uhr (TOP12)

2. stellv. Ratsvorsitzender

Ratsherr Uwe Höltgebaum

Ratsmitglied

Ratsherr Ralf Ahrens

Beigeordneter Andreas Behrens

Ratsherr Bernd Beutler

Beigeordnete Andrea Brodtmann

Ratsfrau Katja-Susann Driemel

Ratsherr Guido Franke

Ratsfrau Waltraud Friedemann

Ratsherr Hans-Georg Fritsche

Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch

Ratsherr Tobias Gelfort

Ratsherr Marco Gravili

Ratsherr Gerhard Jäschke

Herr Sören Kübeck

Ratsfrau Heike Lietz

Ratsherr Marcel Munzel

Ratsherr Reinmund Piepho

Ratsherr Jörg Sachs

Ratsherr Jörg Schaper

Ratsherr Stephan Schaper

Ratsherr Dr. Thomas Stadler

Ratsherr Thorsten Sürig

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Beigeordneter Wolfgang Wiek

Ratsherr Peter Winkelmann

Beigeordneter Oliver Wöhler

von der Verwaltung

Herr Uwe Brinckmann

Herr Guido Sievers

Herr Mario Stellmacher

Frau Ina Lechel

Herr Hans-Günther Scharf

Protokollführer

Herr Thorsten Laugwitz

Presse

Frau Maedge (Alfelder Zeitung)

Abwesend:Ratsmitglied

Ratsfrau Ute Bertram	entschuldigt
Ratsherr Dirk Dräger	entschuldigt
Ratsherr Patrick Gensicke	entschuldigt
Beigeordneter Werner Neumann	entschuldigt
Ratsfrau Claudia Richter	entschuldigt

Öffentlicher Teil**1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) sowie der Tagesordnung**

Herr Schliestedt eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er teilt mit, dass die Ratsfrauen Ute Bertram und Claudia Richter sowie die Ratsherren Dirk Dräger und Patrick Gensicke sowie der Beigeordnete Werner Neumann entschuldigt sind.

Herr Beushausen schlägt vor, nach der Lesefassung zur Tagesordnung zu verfahren. Hierzu gibt es keine Einwände.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) am 11.12.2019

Herr Behrens beantragt seine Stellungnahme dem Protokoll der Ratssitzung vom 11.12.2019 als Anlage beizufügen (Hinweis der Verwaltung: Die Stellungnahme ist im RIS dem Protokoll sowie dem Original als Ausdruck beigefügt).

Herr Beushausen verliest die Stellungnahme und ergänzt, dass das damalige Abstimmungsverhalten korrekt war und auch eindeutig so festgestellt wurde. Er sehe keine Veranlassung, das protokollierte Abstimmungsverhalten noch einmal zu ändern.

Beschluss: -einstimmig bei 1 Enthaltung-

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Beushausen berichtet über folgende Themen:

Förderantrag Kunstrasenplatz und Laufbahnsanierung

Der Bundestagsabgeordnete Bernd Westphal habe ihm mitgeteilt, dass die Stadt Alfeld (Leine) für die beantragten Maßnahmen einen Förderbescheid über 1,2 Mio. Euro erhalten werde.

Die Stadt Alfeld (Leine) selbst habe dafür im Haushaltsplan 2020 einen Ansatz über 236.000 € bereits bereitgestellt, so dass eine Finanzierung damit stünde. Dies bringe den Sport in Alfeld (Leine) weiter voran. Er betont, dass dies nicht eine Förderung eines einzelnen Vereines sei, sondern als Förderung aller Vereine angesehen wird.

Sachstand zum Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19)

Vor dem Hintergrund weiter ansteigenden Fallzahlen sei die Entwicklung dieser Pandemie keine gute Nachricht für alle. Kommunale Veranstaltungen über 100 Personen wurden bereits abgesagt. Dies trage zur Risikominimierung bei und unterbreche Infektionsketten. Er betont, dass gerade in dieser Zeit ein entsprechendes Sozialverhalten aller immens wichtig sei.

Risikogruppen, insbesondere ältere Menschen (>65 Jahre) und Menschen mit Vorerkrankungen seien nun besonders zu schützen. Alle müssen in der nächsten Zeit auch gewohnte private Angelegenheiten zurückstellen.

Außerdem seien bereits die Dienste der Freiwilligen Feuerwehren abgesagt worden, damit die Einsatzfähigkeit möglichst lange erhalten bleiben kann.

Am morgigen Tag gebe es weitere Gespräche mit der Ersten Kreisrätin, Frau Wissmann und der Leiterin des Gesundheitsamtes, Frau Dr. Hüppe, wie weiter verfahren werden soll.

Der Beschluss des Landes Niedersachsen über eine mögliche Schließung der Schulen stehe noch aus. Wenn dies ab kommenden Montag der Fall sein sollte, sollen auch in Alfeld (Leine) gleichzeitig die Kindertagesstätten sowie das 7-Berge-Bad schließen.

Herr Beushausen verweist außerdem auf einen Podcast des NDR 1, bei dem ein Virologe täglich zur aktuellen Situation interviewt werde.

Herr Beushausen geht davon aus, dass es im Rahmen der Pandemie auch in der Stadt Alfeld (Leine) Sterbefälle geben werde. Diese müssten aber so gering, wie möglich gehalten werden. Er appelliert hierzu noch einmal an die Eigenverantwortung jedes Einzelnen. Allerdings wäre eine Panik weder förderlich noch angebracht.

4. Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters

Herr Höltgebaum teilt mit, dass er sich ebenso über die Förderzusage freue. Die Betonung „Alfeld“ käme auch genau so in den Ortschaften an. Er bittet deshalb darum, auch die Ortsteile nicht aus den Augen zu verlieren, denn auch dort werde guter Sport betrieben.

5. Sitzverlust der Ratsfrau Claudia Richter; Vorlage: 357/XVIII

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Durch die schriftliche Verzichtserklärung endet die Mitgliedschaft von Frau Claudia Richter im Rat der Stadt Alfeld (Leine). Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG wird festgestellt, dass die Voraussetzung nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG für den Sitzverlust vorliegt.“

- e i n s t i m m i g -

6. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Rats Herrn Sören Kübeck

Herr Kübeck wird von **Herrn Beushausen** förmlich verpflichtet. Neben der Pflichtenbelehrung wird er auch auf das Mitwirkungsverbot hingewiesen. Im Zweifelsfall könne er sich jederzeit an die Verwaltung wenden.

Herr Schliestedt gratuliert Herrn Kübeck, heißt ihm im Rat herzlich willkommen und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

7. Umbesetzung der Ausschüsse; Vorlage: 358/XVIII

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Folgenden Ausschüssen gehört Sören Kübeck an:

- Finanzausschuss – als Vertreter
- Jugend- und Sozialausschuss – als Vertreter
- Schulausschuss – als Vertreter
- Sportausschuss – als Mitglied“

- e i n s t i m m i g -

8. Berufung der Ortsbürgermeisterin Frau Martina Wiegand in das Ehrenbeamtenverhältnis; Vorlage: 329/XVIII

Herr Schliestedt begrüßt Frau Wiegand zur Sitzung. Zur Vorlage gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Zur Erfüllung von Hilfsfunktionen für die Verwaltung wird Frau Martina Wiegand als Ortsbürgermeisterin für den Ortsteil Warzen für die verbleibende Dauer der Wahlperiode (bis 31.10.2021) in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.“

- e i n s t i m m i g -

Herr Beushausen überreicht ihr die Ernennungsurkunde und nimmt Frau Wiegand den Amtseid ab. Anschließend wird ihr zur Begrüßung ein Blumenstrauß übergeben.

Die Sitzung wird von 17.33 Uhr bis 17.37 Uhr wegen eines dringenden Telefonates zwischen Bürgermeister und Landkreis Hildesheim unterbrochen.

9. Berufung einer Bürgerdeputierten in den Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschuss; Vorlage: 324/XVIII

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Frau Sandra Flake wird als Bürgerdeputierte in den Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschuss berufen.“

- e i n s t i m m i g -

10. Berufung eines Bürgerdeputierten in den Jugend- und Sozialausschuss; Vorlage: 354/XVIII

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Paul Müller wird als 2. stellv. Bürgerdeputierter in den Jugend- und Sozialausschuss berufen.“

- e i n s t i m m i g -

11. Berufung eines Bürgerdeputierten in den Sportausschuss; Vorlage: 361/XVIII

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Tobias Otten wird als Bürgerdeputierter in den Sportausschuss berufen“.

- e i n s t i m m i g -

12. Bestellung eines Stadtheimatpflegers; Vorlage: 355/XVIII

Herr Beushausen verweist auf die bereits geführten Diskussionen im Fachausschuss. Es gehe schließlich nicht nur um die reine Qualifikation, sondern eher um den gesamten Prozess, Empathie und Engagement.

Seit 2009 sei die Stelle des Stadtheimatpflegers nicht mehr besetzt.

Hinsichtlich der Besetzung des Stadtheimatpflegers erläutert Herr Beushausen die Gründe, warum in diesem Fall auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet wurde. Er geht hierbei ausführlich auf die bereits geleistete Arbeit von Herrn Quintel für die Stadt Alfeld (Leine) ein und lobt in diesem Zuge auch seine ehrenamtliche Tätigkeit. Ein öffentliches Ausschreibungsverfahren hätte sicherlich nicht zu einem anderen Ergebnis geführt. Außerdem sei die Absicht stets transparent geführt worden. Es wurden hierzu alle zuständigen Ausschüsse beteiligt.

Herr Beushausen betont in diesem Zuge noch einmal ausdrücklich, dass Herr Quintel in keinem Subordinationsverhältnis in seiner Tätigkeit als Stadtheimatpfleger stünde, obwohl er hauptberuflich bei der Stadt Alfeld (Leine) beschäftigt sei.

Herr Munzel erneuert seine Kritik zur Transparenz im Umgang mit der Besetzung der Funktion des Stadtheimatpflegers. Hier wäre seiner Meinung nach eine öffentliche Publikation notwendig gewesen, um dem Anschein der „Mauschelei“ keinen Vortrieb zu leisten. Auch er lobt die bisherige Arbeit von Herrn Quintel und bedankt sich für sein Engagement.

Herr Klossek verlässt um 17.47 Uhr die Sitzung.

Herr Kübeck fragt an, ob sich Herr Quintel einmal kurz vorstellen könne, um dem Rat seine Arbeit und seine Ziele vorzustellen.

Frau Friedemann erklärt, dass die Arbeit eines Stadtheimatpflegers auch über die Stadtgrenzen hinaus gehe. Herr Quintel könnte dies erfahrungsgemäß gut erfüllen. Auch deshalb sei eine öffentliche Ausschreibung nicht notwendig gewesen. Das Vorliegen einer „Mauschelei“ weist sie ausdrücklich zurück.

Herr Quintel stellt sich persönlich und seine Arbeit kurz vor. Bevor er jedoch konkrete Ziele entwickeln kann, müsse er zunächst mit der Arbeit beginnen. Sein erstes Ziel sei ein gemeinsames Treffen aller Ortsheimatpfleger und Ortskundigen. Danach soll eine möglichst einheitliche Marschrichtung entwickelt werden.

Auch Herr Quintel betont noch einmal ausdrücklich, dass diese rein ehrenamtliche Tätigkeit in keinem Zusammenhang mit seiner beruflichen Tätigkeit bei der Stadt Alfeld (Leine) stehe.

Herr Kübeck fragt nach der Höhe seines Budgets und wie hoch die Aufwandsentschädigungen seien. **Herr Beushausen** verweist auf die stattgefundenen Ausschusssitzungen zu diesem Thema. Ein separates Budget gebe es allerdings im Haushaltsplan 2020 nicht. Eine Aufwandsentschädigung soll Herr Quintel für seine Tätigkeit auch erhalten.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) befürwortet die Ernennung von Herrn Matthias Quintel zum Stadtheimatpfleger für die Zeit von sechs Jahren; bis zum 31.10.2026.“

- e i n s t i m m i g -

Herr Schliestedt gratuliert Herrn Quintel und wünscht ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

13. Neubesetzung der Stelle der Ersten Stadträtin oder des Ersten Stadtrates; Vorlage: 360/XVIII

Herr Beushausen verweist auf die Vorlage und die dazu geführten Gespräche im „Arbeitskreis Personalentwicklung“. Er betont noch einmal ausdrücklich, dass die Dreigleisigkeit der Dezernate bestehen bleiben müsse. Er weist darauf hin, dass er als Bürgermeister nach dem Auswahlverfahren das Recht habe, ein Wahlvorschlag für die Stelle der Ersten Stadträtin bzw. des Ersten Stadtrates zu machen.

Herr Behrens erklärt, dass er nicht die Meinung des Bürgermeisters teile. Aus diesem Grund werde sich die Gruppe bei der Entscheidung enthalten.

Herr Höltgebaum lobt die gute Arbeit im Arbeitskreis „Personalentwicklung“. Hier habe man in angenehmer Atmosphäre mit nachvollziehbaren Argumenten diskutieren können. Die BAL werde deshalb der Vorlage zustimmen.

Auf Nachfrage von **Herrn Wiek** an Herrn Behrens zur zukünftigen Aufstellung der Dezernate erklärt **Herr Behrens**, dass er zunächst eine Organisationsuntersuchung benötige, um sich ein Urteil hierüber erlauben zu können.

Es folgt eine kurze Diskussion über Kosten und Nutzen einer Organisationsuntersuchung. **Herr Wiek** betont noch einmal, dass der Verwaltung derzeit kein entsprechender Antrag der Gruppe CDU/FDP vorliege.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die nachstehende Stellenausschreibung. Die Ausschreibung ist im Niedersächsischen Ministerialblatt, beim Nds. Städtetag, in der Alfelder Zeitung, in der Leine-Deister-Zeitung, in der Wochenzeitung „Die Woche“ und in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung zu veröffentlichen“.

- e i n s t i m m i g bei 8 Enthaltungen -

14. Feststellung über die Beendigung eines Beamtenverhältnisses; Vorlage: 325/XVIII

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) stellt hiermit fest, dass das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit von Herrn Guido Sievers gemäß § 30 Abs. 1 NBG in Verbindung mit § 22 Abs. 2 Satz 1 BeamStG mit Ablauf des 31.03.2020 bei der Stadt Alfeld (Leine) endet.“

- e i n s t i m m i g -

Alle Fraktionsvorsitzenden und einzelne Ratsmitglieder wünschen Herrn Sievers alle Gute und viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit und bedanken sich in diesem Zuge die die gute und vertrauensvolle Arbeit.

Auch **Herr Beushausen** bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die Herr Sievers bei der Stadt Alfeld (Leine) in den vergangenen Jahren geleistet hat. Er verstehe seine Bestrebungen und wünscht ihm alles erdenklich Gute, Glück und viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben.

Herr Sievers bedankt sich für die vielen Wünsche und zeigt sich dankbar für die Zeit bei der Stadt Alfeld (Leine). Er freue sich nun auf die Arbeit bei der Stadt Bad Pyrmont und bittet alle um Verständnis, dass er die berufliche Chance bei der Stadt Bad Pyrmont nutzen wolle.

15. Beförderung des Stadtoberamtsrats Thorsten Laugwitz zum Städtischen Oberrat; Vorlage: 343/XVIII

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Die für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen von Herrn Thorsten Laugwitz werden hiermit festgelegt und anerkannt.“

Der Stadtoberamtsrat Thorsten Laugwitz wird frühestens drei Monate nach seiner Umsetzung in die Stadtkämmerei zum Städtischen Oberrat befördert.“

- e i n s t i m m i g -

16. Beförderung des Bauamtmannes Frank Schwarzwälder zum Bauamtsrat; Vorlage: 334/XVIII

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Bauamtmann Frank Schwarzwälder wird zum Bauamtsrat befördert.“

- e i n s t i m m i g -

17. Entlassung von Herrn Jan Niclas Schöps als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eimsen; Vorlage: 339/XVIII

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Jan Niclas Schöps wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Stadt Alfeld (Leine) als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Eimsen entlassen.“

- e i n s t i m m i g -

18. Ernennung von Herrn Jan Niclas Schöps zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eimsen; Vorlage: 327/XVIII

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Jan Niclas Schöps wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eimsen ernannt.“

- e i n s t i m m i g -

19. **Ernennung von Herrn Dennis Wenzel zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eimsen; Vorlage: 328/XVIII**

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Dennis Wenzel wird mit der kommissarischen Wahrnehmung des Amtes als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eimsen für die Dauer von längstens zwei Jahren beauftragt. Nach Absolvierung der noch notwendigen Voraussetzungen wird er unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eimsen ernannt.“

- e i n s t i m m i g -

20. **Entlassung von Herrn Lutz Nottrott als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Limmer; Vorlage: 345/XVIII**

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Lutz Nottrott wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Stadt Alfeld (Leine) als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Limmer entlassen.“

- e i n s t i m m i g -

21. **Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Limmer; Vorlage: 346/XVIII**

22. **Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Limmer; Vorlage: 347/XVIII**

Es wird mitgeteilt, dass die Kommandositzung der Freiwilligen Feuerwehr Limmer noch kein verwertbares Ergebnis mitteilen kann. Dies soll jedoch innerhalb der nächsten ein bis zwei Wochen geschehen. **Herr Beushausen** erklärt, dass der Brandschutz trotz der Personaldiskussion sichergestellt sei.

23. **Annahme einer Sachspende im Wert von 1.056,13 €; Vorlage: 344/XVIII**

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 1056,13 € von der Firma Hoyer Unternehmensgruppe Energie Service Hannover GmbH u. Co.KG, Kleiner Holzhägen1, 30559 Hannover – Anderten“

- e i n s t i m m i g -

24. **Übernahme einer Bürgschaft durch die Stadt Alfeld (Leine) für die Wasserwerk Alfeld GmbH im Zusammenhang mit der Finanzierung der Investitionen im Wirtschaftsjahr 2020; Vorlage: 348/XVIII**

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) ermächtigt den Bürgermeister, modifizierte Ausfallbürgschaften in Höhe von bis zu 800.000 Euro gegenüber Kreditinstituten zugunsten der Wasserwerk Alfeld GmbH, Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine), einzugehen und entsprechende Schuldanerkenntnisse zu unterzeichnen.“

- e i n s t i m m i g -

25. Mitteilungen der Verwaltung

Flüchtlingsarbeit

Herr Beushausen berichtet von Gesprächen mit AWO über eine Möglichkeit zur Ausweitung der städtischen Flüchtlingsbetreuung. Es gebe die Möglichkeit einen Mitarbeiter einzustellen, der über fünf Jahre von der Arbeitsagentur gefördert werde. Von 100 % Förderung im ersten Jahr bis zu 70 % Förderung im fünften Jahr. Die bei der Stadt verbleibenden restlichen Personalkosten könnten wiederum zum 100 % vom Landkreis Hildesheim im Rahmen der Flüchtlingsförderung übernommen werden. Damit könnte wiederum Herr Quintel, welcher derzeit mit 15 % seiner wöchentlichen Arbeitszeit hier eingesetzt werde, zusätzlich für Ordnungsamtsaufgaben zur Verfügung stehen.

26. Anfragen

Osterfeuer und Coronavirus

Herr Fritsche fragt an, wie mit den Osterfeuern in den Ortsteilen verfahren werden soll. Herr Beushausen antwortet, dass Versammlungen über 100 Personen nicht mehr zulässig seien. Ein späterer Zeitpunkt für ein solches Brauchtumsfeuer sei nicht zulässig. Letztlich müsse jeder Veranstalter eigenverantwortlich selbst entscheiden, ob die Veranstaltung stattfinden soll, oder nicht. Er rechnet jedoch damit, dass in den nächsten Tagen eine Allgemeinverfügung vom Landkreis Hildesheim erlassen werde, die auch solche Veranstaltungen insgesamt verbiete.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt **Herr Schliestedt** die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) um 18.31 Uhr.

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

(Schliestedt)

(Beushausen)

(Laugwitz)